Gemeindebrief

Evangelisch in Tutzing und Bernried

August 2020 | Oktober 2020

»DIE ZEITEN ÄNDERN UNS«

Niemand hätte am Neujahrstag 2020 geglaubt, dass es an Ostern 2020 keinen evangelischen Gottesdienst geben wird. In der Corona-Pandemie hat sich „Unglaubliches“ entwickelt. Oft heißt es: Das Leben nach Corona wird nicht mehr wie vorher sein. Das mag sein.

Aber keiner kann jetzt sagen, was sich genau ändert. Begegnung und Gemeinschaft spielen in der Kirche eine zentrale Rolle. „Social distancing“ steht dem entgegen, was uns als Glaubensgemeinschaft auszeichnet und lebendig macht. Vielleicht kommen nach Corona weniger Menschen in die Gottesdienste, weil gute Gewohnheiten verlernt wurden. Sicher ist das nicht. Was schon absehbar ist: Es gibt eine Art „digitalen Schub“. In einer Gemeinde sehen sich 900 Menschen einen Ostergottesdienst online an. In einer anderen haben über 1200 Menschen einen Online-Kindergottesdienst miterlebt. Ja, die Zeiten ändern uns: Was durch Corona passiert, hat Auswirkungen auf kirchliches Leben. Das Wichtigste ist, dass wir wach sind, genau hinschauen, um zu verstehen, was sich ändert. Die biblische Tradition ist aufgeschlossen für das Neue, also alles andere als konservativ: Nach einer Krise schreibt der Prophet Jesaja dem Volk Israel ins Stammbuch: „Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“ (Jesaja 43,18f).

Auch wenn uns die Zeiten verändern: Wir werden gute Wege entdecken in dem, was neu ist. Dahinter steckt die Zusage, dass Gott sich auch in dem Neuen finden lässt.

Ihr Dekan
Jörg Hammerbacher

Herbstsammlung 2020
Schutz finden und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-) Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Formen von Unterstützung und können wieder Mut schöpfen. Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft sowie alle Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020 um Ihre Spende.
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19
BIC: BYLADEM1KMS

Samenkorn und Sommerzeit

Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ist das kleinste unter allen Samenkörnern. Wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum … (Mt. 13,31f). Das ist ein schönes Bild – aus etwas winzig Kleinem wächst etwas Großes. Ich habe verschiedene Samenkörner in die Hand genommen und versucht mir vorzustellen, ich wüsste nicht, dass es Samenkörner sind. Es liegt ja wirklich nicht nahe, dass aus so etwas wie dem winzigen schwarzen Senfkorn ein „Senfbaum“ wird, wenn man es nicht weiß! Es fasziniert mich, dass in einer winzigen Kugel unsichtbar alle Informationen liegen und dass sich etwas ganz anderes daraus entwickeln kann. Offensichtlich scheint das kleine Ding auch noch vor Energie zu strotzen, denn die Energie reicht aus, um den ganzen Entwicklungs- und Wachstumsprozess in Gang zu bringen und zu tragen.
Bei diesem Gedankenexperiment mit dem Samenkorn in der Hand merke ich, dass es in meinem Leben Ähnlichkeiten gibt. Manchmal spüre ich etwas und kann es noch gar nicht klar benennen, so klein ist es, aber dann entwickelt es sich und nimmt immer mehr Gestalt an und ich merke, dass es so ganz stimmig ist und dass es sich selber trägt. Das ist ein schönes Erlebnis. Freundschaften können so beginnen oder auch Veränderungen im eigenen Leben. Manchmal wird aus einem kleinen Gedanken eine Aktion bei der viele mitmachen. Aus etwas Kleinem und Vagen wächst etwas Großes und es trägt sich selbst und wir merken, es ist richtig.

Mit dem Himmelreich auf der Erde ist es auch so – sagt die Bibel und so hat es wohl Jesus zu seinen Jüngern gesagt. Aus einem Himmelreichssamenkorn wächst eine Himmelreichspflanze. Leider wissen wir weder wie der Samen noch wie die Pflanzen genau aussehen. Sicherlich hängt es aber mit dem zusammen, was die Jünger in der Freundschaft mit Jesus als „stimmiges Leben“ lebten und erlebten.

Welche Pflanze würde aus den Samentütchen mit Aufdruck „Himmelreich“ wachsen? Ich habe diese Frage hier in der Grundschule gestellt. Ein Kind aus der 3. Klasse antwortete: die ultimative Lebenspflanze – das hat mich sehr beeindruckt. Es ist abstrakt, aber darin steckt das Wissen oder besser Ahnen und Vertrauen, dass Leben von Gott und mit Gott viel mehr und größer ist und vielleicht auch anders als wir es konkret sagen können. Die Himmelreichskraft ist mit dabei, sozusagen inklusive. Es ist die Kraft, die das tragen kann, was sich entwickeln will. Ich schreibe diese Zeilen für den Gemeindebrief um mich von Ihnen zu verabschieden. Meine guten Wünsche für Sie, liebe Leserin, lieber Leser und für diese Gemeinde möchte ich mit dem Gleichnis verbinden.

Ich finde es beglückend, mir vorzustellen, dass wir Samentüten anvertraut bekommen haben mit Himmelreichssamen, und dass Gott selbst „Himmelreich“ aussät. Ich hoffe und glaube außerdem, dass in jedem von uns solche Samenkörner liegen: Gott mich haltend und tragend und neu schaffend in jeder Sekunde meines Lebens – wachsen dürfen und immer wieder darf sich etwas neu in mir entfalten und verändern.

Liebe Tutzinger,
ich danke für alles, was ich hier mit Euch und Ihnen erleben durfte: für Gottesdienste bunt wie eine Sommerwiese, gelebte Ökumene in Schule und Gemeinde, für die Offenheit sich auf Neues einzulassen, für Engagement und kreative Ideen weit über den Horizont dieser Ortskirchengemeinde hinaus, für supercoole Freizeiten und Tage mit Jugendlichen und KonfirmandInnen, für alle Begegnungen und für das Vertrauen, das mir von Ihnen und euch entgegengebracht wurde. Mein Weg führt mich nun als Pfarrerin in verschiedene Schulen. Manche Form der Begegnung und der Arbeit wird sich verändern, im Kern bleibt es gleich. Ich freue mich auf diesen neuen Abschnitt, ein Samenkorn in meiner Hand.

Nun wünsche ich Ihnen und euch das Vertrauen in ganz kleine Samenkörner. Ich wünsche euch Lust an den kleinen, alltäglichen und konkreten Gesten der Freundlichkeit und Wertschätzung, die das Leben schöner machen. Ich wünsche euch den Mut zum Säen und gute Augen, für Himmelsreichspflanzen. Ich wünsche euch Geduld und Umsicht wachsen zu lassen ohne zu kontrollieren.

Ich wünsche euch das Gespür für das was wachsen will in uns und um uns und gleichzeitig das Innehalten und merken, wie viel Kraft in Gottes Ja und in seiner Nähe liegt: Himmelreichskraft in jedem Samenkorn, die den ganzen Lebensprozess hält und trägt. Behüt' Sie Gott!

Ihre und eure Pfarrerin
Dorothee Geißlinger

WICHTIGE INFORMATIONEN DER KIRCHENGEMEINDE

Liebe Gemeinde,

große Änderungen kommen auf uns zu. Darüber möchte ich Sie gerne im Namen des Kirchenvorstandes informieren:

Feldafing-Pöcking:
Die Kooperation wird verstärkt. Die Sonntagsgottesdienste werden **ab dem 13.9.2020** von 10.15 Uhr auf 9.30 Uhr vorverlegt.
Tutzing:
Die Gottesdienste werden ebenfalls **ab dem 13. 09. 2020** von bisher 10.15 Uhr auf 11.00 Uhr verlegt.
Bernried:
Die Gottesdienste werden ausgesetzt außer an Heilig Abend.

Das sind einschneidende Veränderungen, die wir im Kirchenvorstand sehr intensiv besprochen hatten. Weshalb halten wir diese Veränderungen für richtig und wichtig?

- Die halbe Diakon*innenstelle war für ein Jahr vertretungsweise besetzt und wird ab September vakant.
- Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel verabschiedete sich Ende Juni. Eine Nachbesetzung erfolgt frühestens im März 2021.
- In Pöcking-Feldafing wechselte Pfarrer Michael Stein auf eine andere Stelle. Die Nachbesetzung ist geplant.
- Von den 10 Pfarrstellen in den 5 „Seegemeinden" (Berg, Starnberg, Pöcking-Feldafing, Tutzing, Penzberg-Seeshaupt) sind in Zukunft nur noch 5 Stellen besetzt. Um das Arbeitsaufkommen wie z. B. Beerdigungen in der ganzen Region gewährleisten zu können, müssen wir personell eng kooperieren.
- Am 13. 9. 2020 erwartet Sie schon um 10.15 Uhr der beliebte Kirchenkaffee und um 11.00 Uhr startet der Gottesdienst mit einem musikalischen Highlight: Johannes Bernhard, als Hornbläser. In jedem Gottesdienst soll nach Möglichkeit ein besonderer musikalischer Akzent gelegt werden. Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen Brunch und die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.
- Im Hinblick auf die Gottesdienste in Bernried ist uns diese Entscheidung sehr schwer gefallen. Im Vorfeld wurden viele Telefonate und persönliche Gespräche mit Bernriedern geführt, um für Verständnis für diese Entscheidung zu werben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlich für das Vertrauen und die Offenheit in den Gesprächen bedanken.
- **Fahrdienst von Bernried nach Tutzing:**
  Selbstverständlich wird es für die Bernrieder einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten nach Tutzing geben. Bitte melden Sie sich unter Telefon 8005 im Pfarramt dazu an.

Grundlegend in Zukunft ist für uns die Frage, wie wir die Menschen unterstützen können, dass sie das Evangelium von Jesus Christus und die darin enthaltenen Werte als bedeutsam für ihre Lebenswirklichkeit erleben können. Dazu ist es wichtig die Lebenswirklichkeiten und die Bedürfnisse der Menschen, die in unserem Raum wohnen, leben, lernen, arbeiten, Urlaub machen etc. noch besser wahrzunehmen.

Wir orientieren uns dabei an folgenden Aufgaben, wie sie im landeskirchlichen Prozess Profil und Konzentration (PUK) wiedergegeben werden:

1. **Christus verkündigen und geistliche Gemeinschaft leben**
2. **Lebensfragen klären und Lebensphasen seelsorgerlich begleiten (Kasualien/Beratungsangebote / Seelsorge in Krankenhäusern und Seniorenheimen etc.)**
3. **Nachhaltig und gerecht haushalten**
4. **Not von Menschen sichtbar machen und Notleidenden helfen**
5. **Christliche und soziale Bildung ermöglichen**

In Bernried möchten wir die bewährte Ökumene mit der katholischen Pfarrei und mit den Missions-Benediktinerinnen verstärken. Dazu gehören gemeinsame Gottesdienste wie z.B. der Weltgebetstag, der Buß- und Bettag abwechselnd mit Tutzing. Im letzten Jahr kam das sommerliche Abendgebet im Klostergarten dazu, das sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit erfreut. Für neue Ideen und Anregungen sind wir offen.

Einige von Ihnen wissen, dass ich ein Jahr lang in Washington D.C. in den USA als Pfarrerin gearbeitet habe. Dort fanden übrigens die Hauptgottesdienste in den meisten Kirchengemeinden um 11.00 Uhr statt. Im Anschluss gab es ein einfaches Mittagessen im Gemeindehaus. Vielleicht lässt sich so eine gute Gewohnheit auch bei uns in der Christuskirche Tutzing verwirklichen. Das fände ich sehr schön, um bei Kirchenkaffee und Kircheneintopf im Gespräch zu bleiben …

Ihre Pfarrerin Beate Frankenberger

1 bis 2-Zimmerwohnung gesucht

Ab September / Oktober 2020 wird eine junge Vikarin voraussichtlich ihre Ausbildung zur Pfarrerin in unserer Kirchengemeinde beginnen. Sie sucht dafür eine 1 bis 2-Zimmerwohnung in Tutzing. Über einen Anruf im Pfarramt freuen wir uns: Telefon 08158 / 8005

Gottesdienste

		Feldafing, Johanniskirche Pöcking, Heilig Geist Kirche		Tutzing, Christuskirche
So 2. August *8. So. nach Trinitatis*			10.15	Sommer-Predigtreihe Berg-Geschichten Pfarrer Julian Lademann
So 9. August *9. So. nach Trinitatis*			10.15	Sommer-Predigtreihe Berg-Geschichten Prädikant in Ausbildung Peter Schickel
So 16. August *10. So. nach Trinitatis*			10.15	Sommer-Predigtreihe Berg-Geschichten Prädikantin in Ausbildung Lisa Stiehler
So 23. August *11. So. nach Trinitatis*			10.15	Sommer-Predigtreihe Berg-Geschichten Pfarrerin Beate Frankenberger
So 30. August *12. So. nach Trinitatis*			10.15	Sommer-Predigtreihe Berg-Geschichten Pfarrer Stefan Koch
So 06. Sept *13. So. nach Trinitatis*			10.15	Sommer-Predigtreihe Berg-Geschichten Diakon Manuel Radlhamer
		Ab 13. September 2020 GD in Feldafing Johanniskirche GD in Pöcking Heilig Geist Kirche 1. und 2. So im Monat mit Abendmahl		
So 13. Sept *14. So. nach Trinitatis*	9.30	**NEU:** Pfarrerin Beate Frankenberger Pöcking / Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrerin Beate Frankenberger
Sa 19. September			11.00	Ökum. Berg-Gottesdienst Tutzinger Hütte Kath. Leitung (Team)
So 20. Sept *15. So. nach Trinitatis*	9.30	Diakon Ralf J. Tikwe Feldafing / Johanniskirche	11.00	Diakon Ralf J. Tikwe
So 27. Sept *16. So. nach Trinitatis*	9.30	Pfarrer Udo Hahn (Akademiedirektor) Pöcking / Heilig Geist-Kirche	11.00	Pfarrer Udo Hahn (Akademiedirektor)
So 04. Okt *17. So. nach Trinitatis* *Erntedank*	9.30	Pfarrerin Beate Frankenberger Familien-Gottesdienst z. Erntedankfest Feldafing / Johanniskirche	11.00	Familien- Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin Beate Frankenberger
Sa 10. Oktober			12.30 14.30	1. Konfirmation, Kirche St. Joseph Pfarrerin Beate Frankenberger 2. Konfirmation, Kirche St. Joseph Pfarrerin Beate Frankenberger
So 11. Okt *18. So. nach Trinitatis*	9.30	Diakon i. R. Hermann Koller Pöcking / Heilig Geist-Kirche	11.00	Diakon i. R. Hermann Koller
So 18. Okt *19. So. nach Trinitatis*	9.30	Pfarrerin Beate Frankenberger Feldafing / Johanniskirche	11.00	Pfarrerin Beate Frankenberger
So 25. Okt *20. So. nach Trinitatis*	9.30	Prädikantin in Ausbildung Lisa Stiehler Pöcking / Heilig Geist-Kirche	11.00	Prädikantin in Ausbildung Lisa Stiehler

☺ mit Kindergottesdienst mit Abendmahl 𝄞 mit besonderer Musik

Sommerpredigtreihe 2020 – Berg-Geschichten

2. Aug „Heiliger Berg“
9. Aug Exodus 3, 1-15
Brennender Dornbusch am Fuße des Horeb
16. Aug Psalm 90, 1-2
23. Aug Jesaja 2, 1-5: Wanderschaft zum Zionsberg
30. Aug Genesis 7,17-24: „15 Ellen hoch gingen die Wasser über die Berge, so dass sie ganz bedeckt wurden“
6. Sept Psalm 121 „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?“ und Apg. 6,1-7 „Die Wahl der sieben Diakone“

Gottesdienste in Feldafing und Pöcking:
Feldafing Johanniskirche, Höhenbergstraße 14 **Pöcking** Heilig Geis-Kirche, Pixisstraße 2

Abendgebet

Gebet Gesang Gespräch

Abendgebet mit Liedern aus Taizé und anschließendem Gedankenaustausch zu einem Bibeltext.

Ansprechpartner: Bianca Schröder (Tel. 90 74 59), Peter Grampp (Tel. 91 88 905)

Kinderkirche

Kinderkirche KUNTERBUNT
Sonntag, 27. September 2020
Sonntag, 25. Oktober 2020
jeweils 11.00 Uhr
(Achtung neue Anfangszeit!)

Wir beginnen in der Christuskirche und gehen dann gemeinsam in das Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Kinderkirchen-Team

MiniMax-Gottesdienst
Wir machen weiterhin Corona-Pause!

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindehaus

(außer in den Ferien – Änderungen möglich)

Frauentreff Tutzing: Donnerstag, 14tägig
Termine und Themen siehe Monatsplan

Kirchenchor: jeden Dienstag 19.00 Uhr

LineDance-Gruppe »Westside Stompers«:
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Witwenkreis: jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage oder im ausliegenden Monatsplan. Voraussichtlich beginnen wir wieder nach den Sommerferien.

Freud und Leid

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!
1. Joh 3,1

Wir haben getauft

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.
1.Korinther 13,7.8

Wir haben getraut

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

Wir trauern um

Kirchgeld 2020

Liebe Gemeindemitglieder. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich für Ihren Kirchgeldbeitrag sowie für Ihre Verbundenheit und Unterstützung, die Sie mit Ihrem Beitrag leisten. In dieser so schwierigen Zeit sind wir noch mehr als sonst auf das Kirchgeld angewiesen, da wir durch die ausgefallenen Gottesdienste und Veranstaltungen keine Einnahmen haben, und dadurch eine große finanzielle Lücke auch bei uns entstanden ist. Trotzdem wollen wir an unserem Vorhaben, das Gemeindehaus zu sanieren um für die Zukunft einen lebendigen Ort der Kommunikation für alle Generationen zu schaffen, festhalten.

Kirchgeld- und Spendenkonto:
IBAN: DE21 7025 0150 0010 5808 19
BIC: BYLADEM1KMS

Familiengottesdienst am Erntedankfest

04. Oktober 2020, 11.00 Uhr, Christuskirche Tutzing zusammen mit dem Familiengottesdienstteam aus Feldafing-Pöcking. **Motto: „Danke. Wir werden satt“**

Konfirmation 2020

Seit September 2019 sind unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Weg, ihren eigenen Glauben zu finden und auszudrücken. Wegen des Lock Downs musste die Konfirmation im Mai ausfallen. Das soll nachgeholt werden am 10. Oktober 2020 in der Pfarrkirche St Joseph, Tutzing mit Pfarrerin Beate Frankenberger.

Anna aus dem Siepen + Josefine Dehn + Niklas Dörries + Marcel Flad + Philippe Freund + Elena Gösswein + Lara Heineke + Pauline Konrad + Tim Krause + Lena Krug + Dominik Lang + Erik Reiter + Ben Rösler + Nils Rübenstrunk + Justin Theiss + Elena Valet + Felicia von Hoyningen-Huene + Jonas Weber-Guskar + Julia-Isabelle Wilke

Für ihren weiteren Weg wünschen wir den Konfirmandinnen und Konfirmanden viel Mut und Gottvertrauen.

EVANGELISCHE JUGEND
Tutzing & Bernried

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen auf unserer Homepage oder im ausliegenden Monatsplan.

Kleine Entdecker (2-6 Jahre)

Workshops die zum Entdecken einladen.
jeweils 16:00 - 17:00 Uhr
Kostenbeitrag (1,50 – 3,00 EUR)
Leitung: Stephanie Mittendorfer

Termine:
25. September 2020
Naturwunder: Dinosaurier und Vulkanausbrüche
23. Oktober 2020
Zauber oder Wissenschaft?

Hygienevorschriften werden gem. Vorgabe eingehalten!

Ökum. Berggottesdienst

Samstag, 19. September 2020 um 11.00 Uhr
an der Tutzinger Hütte

Zum ökum. Berggottesdienst an der Benediktenwand, unter der Leitung von Pfarrer Peter Brummer, laden der Alpenverein DAV Sektion Tutzing und die kath. Pfarrgemeinde St. Joseph ein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem ausliegenden Monatsplan.

Bibelkurs

Die Gleichnisse Jesu. Heute gelesen. Miteinander ins Gespräch kommen. Die Texte der Bibel zur Zeit Jesu haben Menschen in einem anderen Kontext angesprochen. Was sagen sie uns heute und was bedeutet es für unser Tun?
Mit Christel Reichstein

1. Abend: Gott lieben. Der barmherzige Samariter
jew. mittwochs, um 19.00 Uhr am 16. / 23. und 30. Sept. 2020
Gemeindesaal der Christuskirche unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Anmeldung bis 14. September 2020 im Pfarramt
Telefon 08158 - 8005
Mail pfarramt.tutzing@elkb.de

Erster Tutzinger Orgelspaziergang am 13. September 2020

Hätten Sie's gewusst? In Tutzing stehen 9 Orgeln! Die älteste von ihnen wird heuer 300 Jahre alt und steht im Ortsmuseum, die jüngste wird dieses Jahr 2 und befindet sich in St. Nikolaus auf der Ilkahöhe. Die größte Orgel – vom ganzen Landkreis – erklingt in der Pfarrkirche St. Joseph. Aber es verstecken sich noch einige andere hörenswerte Orgeln im Ort: In der Kapelle der ev. Akademie, der ev. Christuskirche, der Kapelle des Krankenhauses, der Klosterkirche der Missions-Benediktinerinnen und in der alten Kirche Peter und Paul, wo ein Instrument der Orgelbauerdynastie Beer zu finden ist. Am 13.9.2020 wird nicht nur der Tag des offenen Denkmals, sondern auch der Tag der Orgel deutschlandweit begangen. Beides passt gut zusammen, besonders, da vor ca. 2 Jahren Orgelbau und Orgelmusik zum UNESCO-Kulturerbe ernannt worden ist. So entstand die Idee, an diesem Tag den ersten Tutzinger Orgelspaziergang stattfinden zu lassen, um allen Interessierten diese Schätze im Ort näherzubringen.

Die Kirchenmusikerin Helene von Rechenberg wird einige Orgeln vorführen und Interessantes zu Orgelbau und Geschichte berichten. Der Orgelspaziergang beginnt um 14.15 Uhr auf der Ilkahöhe in St. Nikolaus und endet gegen 18 Uhr in der ev. Akademie. Weitere Stationen werden die Christuskirche, St. Joseph und die kleine Orgel im Ortsmuseum sein. Einen genauen Zeitplan finden Sie auf Flyern und Plakaten. Trotz geltender Hygiene- und Abstandregeln ist es möglich, diesen Spaziergang stattfinden zu lassen. Kann sein, dass ein Ersatztermin angeboten (20.9.) werden muss, um die begrenzte Teilnehmerzahl von 50 auf je 25 Teilnehmer zu reduzieren. Teilnehmerkarten werden im Tourismusbüro und in der Buchhandlung Held erhältlich sein. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins für Kirchenmusik (KMV) sind willkommen.

Evang. Akademie Tutzing

ALS OB KEIN GOTT SEI
23. bis 25. Oktober 2020

Dietrich Bonhoeffer ist auch 75 Jahre nach seinem Tod aktuell. Die säkulare Welt war ihm die Gott nahe Welt. Fromm und kritisch zugleich, in Extremen gewogen:
Widerstand und Ergebung.
Von guten Mächten wunderbar geborgen?

Weitere Informationen unter
www.ev-akademie-tutzing.de

Offenes Gemeindehaus / Offener Kirchgarten

Mit dem neuen Angebot des offenen Gemeindehauses und des offenen Kirchgartens wollen wir gute Gelegenheiten schaffen für Gemeinschaft und Gespräche. Neben den bewährten, regelmäßigen und liturgiegeleiteten Gottesdiensten in unserer Christuskirche möchten wir in loser Folge eine Plattform für freie Begegnungen und direkte Kommunikation einrichten: ein lockeres, gemütliches Forum, um sich zusammenzufinden sowie unser Gemeindeleben anzuregen und zu bereichern.
Herzlich eingeladen sind ohne jede Einschränkung ALLE, die gerne dabei sein möchten! Egal ob groß oder klein, ob laut oder leise, müde oder wach, ob jung oder älter, eher glaubend oder zweifelnd, ob von nah oder von fern, wir freuen uns über ALLE, die kommen!

Um die Gesundheit zu fördern und zu bewahren, nutzen wir so oft es geht den attraktiven Kirchgarten. Alle Regeln, die in diesen Zeiten für Treffen gelten, müssen selbstverständlich auch wir einhalten. Ankündigen werden wir die Termine auf diversen Wegen, unter anderem über die schöne Einrichtung des Internetportales „Vorort-News". Gerne laden wir Sie auch auf direktem Weg ein, wenn Sie uns hierzu Ihre Mailadresse im Pfarramt überlassen (pfarramt.tutzing@elkb.de). Wir freuen uns auf Sie!

Christine Thun, Cornelia Spehr und Eberhard Möller
Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Christuskirche und
Evang. Gemeindeverein
ev-gemeindeverein-tutzing@gmx.de

Neue Wege gehen – Ökumenischer Segnungsgottesdienst zur Einschulung der Erstklässler

in der Pfarrei St. Joseph
Dienstag, 08. September 2020 um 10.30 Uhr.
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrerin Beate Frankenberger und Pfarrer Peter Brummer.

Impressum
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing,
Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing.
Redaktion: Pfarrerin Beate Frankenberger
Walter Kohn, Lisa Thomae, Elke Wölfel.
Layout: Tina Geier
Druck: Offsetdruck Schwarz GmbH.

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung
über die »Tutzinger Nachrichten«.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. September 2020.

Ein gutes Wort

Der Tintenfisch

„Der Tintenfisch ist ein unglaubliches Wesen aus dem All, ein außerirdisches Raumschiff, das unsere Ozeane erkundet … Er sieht einen Fisch, in der richtigen Größe, schwimmt auf ihn zu und entfacht auf seiner Haut tausend fluoreszierende Farben, die rasend schnell auf ihm herumtanzen und sich ununterbrochen verändern, wie unzählige Blitze, die Kreise malen, dann Wellen, dann Wirbel. Und der Fisch hält inne und starrt diesen Vergnügungspark an …
Also ich weiß zwar nicht, ob Gott da oben lieber alleine arbeitet oder ob er sich vielleicht vom Heiligen Geist helfen lässt, aber bestimmt war jemand bei ihm, als der den Tintenfisch geschaffen hat, und hat gesagt: Herr, entschuldige bei allem Respekt, aber übertreibst du gerade nicht ein bisschen? Und er hat gelächelt, den Kopf geschüttelt und weitergemacht. Denn an dem Tag als Gott den Tintenfisch erfand, hatte er Lust zu übertreiben."

Aus dem Buch:
„Wo man im Meer nicht mehr stehen kann"
von Fabio Genovesi

So erreichen Sie uns

Pfarrerin
Beate Frankenberger
Tel. 08158 - 80 05
Mobil 0170 - 5533007
beate.frankenberger@elkb.de

2. Pfarrstelle zur Zeit vakant

Diakon
Manuel Radlhamer
Tel. 0152 - 25 91 74 02
manuel.radlhamer@elkb.de

Kirchenvorstand, Vertrauensfrau
Gudrun Willbold, Tel. 08158 - 9 18 88 72

So erreichen Sie uns

Pfarramtssekretärin
Elke Wölfel, Tel. 80 05
pfarramt.tutzing@elkb.de
Pfarrbüro Tel. 80 05, Fax – 80 06
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9 –11 Uhr, Do 13 –16 Uhr

Mesner
Frank Andrae, Tel. 0176 - 38 25 23 30
frank.andrae@elkb.de

Kirchenpflegerin
Barbara Schachtebeck

Kirchenchor / Projekt »Eltern-Konfi-Chor«
Ulrich Graf von Brühl-Störlein, Tel. 90 48 46
kirchenmusik.tutzing@elkb.de

Frauentreff Tutzing
Heidi Gläsener, Tel. 21 87

LineDance-Gruppe »Westside Stompers«
Martina Dettmer, Tel. 25 82 58

Witwenkreis
Brigitte Kienzle, Tel. 8707

Team Kinderkirche
Veronika Lorenz, Tel. 0176 - 20075834

Kindergarten »Arche Noah«
Am Kallerbach 8 • Gerlinde Welter, Tel. 82 88
www.arche-noah-tutzing.de

Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.
Eberhard Möller, 1. Vorsitzender, Tel. 9 07 09 67
ev-gemeindeverein-tutzing@gmx.de

Aktuelle Informationen und weitere Termine
auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-tutzing.de

Spendenkonto
Kreissparkasse München – Starnberg
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19
BIC: BYLADEM1KMS